



Die letzten Tage der Menschheit

Karl Kraus

Die 1 1/2 stündige szenische Collage besteht aus 15 Episoden und dem Epilog. Besondere Aufmerksamkeit erfordern die Texte, deren Anspielungen und Pointen in rascher Folge ablaufen. Entsprechend ruhig und mit relativ unbeweglichen Figuren ist die Bühne gestaltet.

Viele Originalfotos und Postkarten betonen das besondere Verhältnis K. Kraus zu Presse und Zeitgenossen. Der schnellen Technisierung des 1. Weltkriegs entspricht die zunehmende Abstrahierung des Bühnenbilds. Schliesslich endet das Drama vom Untergang der Welt ohne Hoffnung mit den Worten Gottes: Ich habe es nicht gewollt!



Ipiccoli

I-Piccoli Theaterwerkstatt Gerhard Weiss

Marktstraße 16
80802 München

Telefon: +49 89 398733

www.i-piccoli.eu
gerhard.weiss@i-piccoli.eu

